

Sardinien

Reisetermin
29.04.25 - 13.05.25



Charakter/Idee der Reise:

- + kurze Etappen mit vielen interessanten Stopps unterwegs
- + diese Reise bietet ein Mix von allem, was Sardinien zu bieten hat: antike Monumente, einige Kirchen und Klöster aber auch Natur, malerische Landschaften, kleine Städte und Metropolen
- + Wandern & Radfahren möglich

Vorbereitung

Reisedokumente*: Personalausweis, Grüne Karte empf., Camping-Key-Card

Visa*: nicht nötig

CB-Funk: nicht nötig.

Sollten Sie sich aber auf den meisten Etappen der Reiseleitung anschließen wollen oder mit anderen gemeinsam fahren, ist ein CB-Funk empfohlen

Kfz-Versicherungen: Alle Länder auf dieser Reise sind auf der Internationalen Versicherungskarte (Grüne Karte).

Impfung: Keine Impfung nötig. Grundimmunisierung (Tetanus, Polio, Hepatitis B etc.) sollte vorhanden sein.

Haustiere: Benötigen einen Heimtierausweis. Bitte beachten Sie, dass die Tour Programme enthält und Haustiere, insbesondere Hunde, nicht in den Besichtigungsbussen, in Sehenswürdigkeiten oder in Restaurants dürfen und meist im Fahrzeug verbleiben müssen.

Teilnehmerbesprechung: Die Teilnehmerbesprechung findet am 8. Februar



statt und ist nur für angemeldete Teilnehmer zugänglich. Ca. 10 Tage nach der physischen Besprechung machen wir noch ein virtuelles Online-Treffen, um zwischenzeitlich entstandene Fragen zu klären

Tour Logistik

Treffpunkt: Offizieller Treffpunkt zum Reisebeginn ist in Cannigione.

Reiseleitung: Ihre Reiseleitung informiert Sie regelmäßig über Etappen und die Tagesprogramme.

Etappen: Bei dieser Reise können Sie alle Strecken alleine fahren. Sie dürfen sich natürlich gerne dem Reiseleiter anschließen, sofern das die engen Straßen zulassen.

Straßenverhältnisse:

Die Straßen sind überwiegend gut. Unterwegs gibt es viele schmale Straßen und Gässchen, die durchfahren werden müssen. Oft gibt es freilaufende Tiere an und auf der Fahrbahn.

Stellplätze: Es werden überwiegend Campingplätze angefahren. Für alle Fälle sollten Sie in der Lage sein, mal eine Nacht unversorgt stehen zu können. Vereinzelt kommt es zu Einschränkungen für große Fahrzeuge/Liner wegen der schattenspendenden Bäume, bzw. können große Fahrzeuge nicht an allen Stellplätzen entsorgen.

Versorgung: Die Versorgung mit Strom und Wasser ist fast täglich gewährleistet.

Entsorgung regelmäßig möglich. Füllung von Gasflaschen kann nach Rücksprache mit der Reiseleitung organisiert werden.

Sicherheit:

Mobilitätsindex: 3

Diese Klassifizierung gibt den schlimmsten Fall an, wenn Sie an allen Besichtigungen im Programm teilnehmen. Wenn Sie nicht so gut zu Fuß sind und den ein oder anderen Programmpunkt ausfallen lassen oder abkürzen, können Sie trotzdem an der Reise teilnehmen. Ca. 35% der Besichtigungen entsprechen Stufe 1 und 55% entsprechen Stufe 2, der Rest ist schwer (das kann z.T. fakultativ mit dem Touristenzug überbrückt werden). Gerne sprechen wir vor Buchung die Reise mit Ihnen diesbezüglich durch. Sollten Sie ein Hilfsmittel nutzen wollen, z.B. einen Rollator oder Reiserollstuhl, sollten Sie bedenken, dass diese evtl. auch mal in die Transportmittel gehoben werden müssen.

Lebensmittel:

In den Städten gibt es regelmäßig Supermärkte. Gluten- und laktosefreie Produkte sind in größeren Supermärkten erhältlich.

Klima: Temperaturmäßig ist die Insel Deutschland etwa einen Monat voraus.

Bekleidung: Auch wenn unsere Reisezeit im Frühjahr und vermeintlich in einer warmen Region liegt, sollte man etwas Warmes und Regenfestes einpacken: Schirm, Regen-/Windjacke, Wanderschuhe und evtl. Walkingstöcke.

Kommunikation: Eventuelle Kommunikation, durch uns mit Ihnen, erfolgt nur zweckgebunden und nicht für Werbung. Während der Reise benutzen wir SMS, um Ihnen kurzfristig wichtige Hinweise zu geben. Die Nutzung von WhatsApp und anderen Messenger-Diensten wird von uns aus datenschutzrechtlichen Gründen abgelehnt.

Alle Reiseländer gehören zur EU und sind über "roam like at home" (Telefonieren wie zu Hause) abgedeckt. Wenn Ihr Tarif für das Ausland freigeschaltet ist, benötigen Sie keine landestypische SIM-Karte.

Fähre: Es gibt verschiedene Festlandhäfen von Frankreich (Toulon) bis Italien (Neapel), von denen aus man Sardinien anfahren kann. Je nach Zielhafen und Abfahrtszeit dauert die Überfahrt zwischen 6 und 15 Stunden. Bei Nachtfähren wird evtl. eine Kabine nötig, was dann gleich den Preis erhöht. Je nach Auswahl kann das pro Strecke 200 - 900€ kosten. Zur Zeit liegen die genauen Preise für 2025 noch nicht vor.

Kosten zzgl. zum Reisepreis

Kraftstoffpreis: Auf den Inseln ist Kraftstoff ca. 10-15ct teurer als auf dem Festland. Da Italien so schon teurer ist, wird in Sardinien der Kraftstoff sogar bis zu 40ct teurer sein als in Deutschland.

Zusatzkosten/Reisekasse:

ca. 24,- € pro Person/Tag für Ihre individ. Lebenshaltungskosten
50 - 100€ für fakultative Programme
500 - 1200€ Fahrkosten
ca. 2,- € pro Person/Tag für Trinkgelder

Planen Sie außerdem einen kleinen Puffer für Souvenirs, Pannen, Arztbesuche. Je nach Route auch Maut zur An- und Abreise.

Pflichtangaben:

Stichtag: 31.01.2025

Am darauffolgenden Werktag entscheiden wir, ob für eine Durchführung genug Teilnehmer angemeldet sind; gebuchte Teilnehmer werden per E-Mail informiert. Im Idealfall sollten Sie bis zu diesem Zeitpunkt gebucht haben.

Anmeldeschluss: 05.04.2025

Sollten Sie aus bestimmten Gründen erst nach dem Stichtag buchen können, ist dies die letzte Möglichkeit. Voraussetzungen: zeitnahe Vorlage der Reisedokumente sowie die nötige Teilnehmerzahl am Stichtag.

Zahlung: bei Buchung 10%
zweite Anzahlung zum 05.03.2025
Restzahlung zum 30.03.2025

Stornokosten: in % vom Reisepreis; ist abhängig von Zeit vor Reisebeginn
ab Buchung = 10%

54. - 30. Tag vor Reise = 25%

29. - 10. Tag vor Reise = 35%

ab 9. Tag vor Reise = 75%

Allgemeine Leistungen:

Organisation & Buchung: Wir bestellen die inkludierten Programme für Sie vor und buchen die Übernachtungsplätze. Für uns - als registrierter Reiseveranstalter - ist die Einhaltung des Reiserechts obligatorisch.

Eintrittsgelder für inkludierte Programme:

Im Reisepreis sind die Standard-Eintrittsgelder für gemeinsam besichtigte Punkte enthalten. Sollte es innerhalb des Programms Punkte/Sonderausstellungen geben, die nicht für jeden interessant sind, haben wir diese außen vor gelassen. Beispiel: Sie besichtigen mit der Gruppe ein Museum. Der Reiseleiter zahlt den normalen Eintritt. Wer sich für die Sonderausstellung interessiert, zahlt den dafür zusätzlich fälligen Eintritt selbst.

Die deutschsprachige **Reiseleitung** wird Sie am Abend des Anreisetages in Cannigione treffen und Sie bis zum Morgen des 15. Reisetages begleiten. Zu den Aufgaben/Leistungen der Reiseleitung gehört:

- Regelmäßige Informationen zu Stellplätzen, Essen, Programmen, Etappen, Tanken, Einkaufen und Freizeitmöglichkeiten
- Ihnen an Fahrtagen die Möglichkeit zu geben, sich der Gruppe anzuschließen
- Unterstützung bei Pannen, Krankheit etc.

Wenn Ihr Wohnsitz in einem Land des Europäischen Wirtschaftsraum liegt, schließen wir bei Ausstellung der Buchungsunterlagen zu Ihren Gunsten eine **Reiserücktritts- und Reiseabbruchversicherung** inkl. Selbstbehalt ab. Für Kunden mit Wohnsitz außerhalb des EWR oder auf Ihren speziellen Wunsch (Anmeldeformular) schließen wir diese Versicherung nicht ab; Sie bekommen eine Erstattung (Policekosten abzgl. Provision). Die Versicherungsbedingungen finden Sie auch auf: www.mir-tours.de/bedingungen-der-reiseversicherung/. Die Reiserücktrittsversicherung tritt in Kraft, wenn Sie aus einem versicherten Grund die Reise nicht antreten können. Die Reiseabbruchversicherung erstattet Ihnen anteilig den Reisepreis bei einem Reiseabbruch aus versichertem Grund.

Während der **Teilnehmerbesprechung** (inkl. einmal Campinggebühren) können Sie andere Mitreisende kennen lernen und alle offenen Fragen zur Reise klären.

Infomaterial: Wir erstellen speziell für diese Reise eine Infomappe, in der von Ausrüstung bis Zoll noch mal alle wichtigen Punkte angesprochen werden. Sie erhalten von uns diverse Formblätter, soweit vorhanden Prospekte/Infomaterial über Stellplätze, Standorte

und Etappen. Außerdem stellen wir Sie mit GPS-Punkten und Kartenmaterial in einem gängigen Maßstab aus, damit alle bei den täglichen Besprechungen die gleichen Grundvoraussetzungen haben.

 = wie in Deutschland

 = wird bei der Teilnehmerbesprechung erörtert

Alle Angaben sind ohne Gewähr, die Informationen beziehen sich auf die jeweilige Tour als Gruppenreise. Es kann sein, dass andere Regeln gelten, wenn Sie die Reiseländer individuell besuchen.

* Die Information zu Visum und Reisedokumenten setzt voraus, dass Ihr Ausweis von der Schweiz oder einem Land ausgestellt ist, das sowohl der EU als auch dem Schengenraum angehört. Für alle anderen Länder informieren wir Sie gerne individuell.

Programm:

1.Tag 29.04.2025

Cannigione

Die Tour beginnt bei Cannigione (Sardinien). Die Teilnehmer, die die komplette Reise gebucht haben und der Reiseleiter erreichen den Campingplatz im Laufe des Nachmittags. Nachdem sich alle eingerichtet haben wird der Reiseleiter Sie einweisen und am frühen Abend werden Sie von den anderen Teilnehmer beim gemeinsamen Essen offiziell in die Gruppe aufgenommen.

Camping, Essen

2.Tag 30.04.2025

Cannigione

Die Costa Smeralda ist eines der Reiseziele welches in den 70er Jahren durch einen James-Bond-Film plötzliche Berühmtheit erlangte. Der Name kommt von der smaragdähnlichen Farbe des Wassers. Heute sollte man individuellen Interessen nachgehen: Sonnenbaden, Schwimmen, Bootfahren, Grillen....

Camping

3.Tag 01.05.2025

Cannigione - Valledoria

Die Region Gallura, die wir heute durchfahren, ist geprägt von Kork- und Steineichen sowie dem immergrünen Buschwerk, dass man hier Macchia nennt. Wie immer ist der Weg das Ziel und so stoppen wir unter anderem am Bärenfelsen oder am Friedhof der Steine. Am Nachmittag machen wir uns dann noch mit dem Bus auf in die nahe Stadt Castelsardo. Dort bummeln wir mit einem örtl. Guide durch die Altstadt, sehen uns die Kathedrale an und geben uns dem Flair Sardinien hin.

Camping, Transfer, örtl. Führer

4.Tag 02.05.2025**Valledoria - Alghero**

Verwirrend, weil so ähnlich. Wie in Korsika folgt einer Übernachtung an der Nordküste erst die Fahrt in das Landesinnere, hier Richtung Sassari. Wir werden ein weiteres Mal von den Nuraghen hören, den etwa 3500 Jahre alten Turmbauten. Auf Ihrer Straßenkarte finden Sie in der Region jede Menge Sehenswürdigkeiten eingezeichnet, die man gar nicht alle besuchen kann. Die Abtei Santa Trinita in Saccargia ist hier unsere Wahl. Am Nachmittag treffen wir uns alle auf einem Campingplatz an der Westküste der Insel nahe Alghero wieder.

Camping

5.Tag 03.05.2025**Alghero**

Mit dem Bus geht es heute in die Altstadt, wo uns ein Führer über die Geschichte Algheros aufklärt, die lange Jahre Teil Kataloniens war. Gemeinsam besuchen wir das kleine Korallenmuseum, damit wir verstehen, warum es in den Souvenirläden hauptsächlich um den roten Meereschmuck geht. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung und wer möchte, kann mit dem Boot zur Neptuns Grotte hinausfahren, die etwa 25km westlich von Alghero liegt und für Ihre Schönheit und Einzigartigkeit weit bekannt ist.

Camping, Transfer, örtl. Führer, Eintritt, Essen

6.Tag 04.05.2025**Alghero - S'Archittu**

Schwierige Entscheidungen: an der Küste entlang ist es die kürzeste Route, über die Autobahn geht es am schnellsten. Auch das Mittelding mit einem Abstecher ins Landesinnere zum Temo See lässt sich empfehlen. Auf alle Fälle lohnt es sich, eine Pause in Bosa zu machen, wo der Fluss Temo ins Meer fließt. Dann kommen die ersten Dörfer, in denen wir Murales, Malereien an Häuserwänden, sehen können. Der Übernachtungsplatz liegt unweit von Narbolia an der Küste.

Camping

7.Tag 05.05.2025**S'Archittu**

Nachdem wir schon so viel gesehen haben, gönnen wir uns einen weiteren Tag für individuelle Interessen. "Dolcefarniente" könnte vielleicht den Tag beschreiben, so nennt der Italiener das süße Nichtstun.

Camping

8.Tag 06.05.2025**S'Archittu - Cagliari**

Falls Sie früh aufstehen und erst einmal einige Kilometer gen Südwesten fahren, können Sie mit etwas Glück Flamingos sehen. Wenn nicht, keine Sorge, rund um Cagliari sieht man die Vögel auch. Hinter Oristano geht es dann zügig auf der Autobahn weiter. Auf halber Strecke biegen wir dann nach Barumini ins Zentrum der Insel ab, um die berühmteste Ausgrabungsstätte Sardinien zu sehen. Hier stehen die besten der berühmten Türme, wie ein großer Festungskomplex zusammen. Am Abend erwartet uns die Hauptstadt Sardinien.

Camping

9.Tag 07.05.2025**Cagliari**

Mit dem örtl. Guide besichtigen wir, an der Hafenpromenade beginnend, die Stadt. Durch die Fußgängerzonen der Altstadt schlängeln wir uns an kleinen Kirchen und Sehenswürdigkeiten zur Bastion St. Remy, die einen schönen Rundumblick über die Stadt und die Bucht bietet. Die Kathedrale und das Archäologische Museum in der Zitadelle sind zwei weitere Höhepunkte. Kulturell gut gefüttert suchen wir uns um die Mittagszeit eines der kleinen Straßenrestaurants zur weiteren Stärkung. Spätestens um 17:00 Uhr wollen wir wieder bei unseren Fahrzeugen sein.

Camping, Transfer, örtl. Guide, Eintritt

10.Tag 08.05.2025**Cagliari - Costa Rei**

Ganz entspannt kann man es heute angehen lassen. Die kurze Etappe um den Süd-Ost-Zipfel Sardinien beginnt meist im nahen Supermarkt. Stopps an verschiedenen idyllischen Buchten oder in Villamissus lassen die Zeit schnell vergehen. Schon gegen Mittag werden die meisten Teilnehmer aber auf dem familienbetriebenen Campingplatz an der Costa Rei ankommen und die Frühlingssonne genießen.

Camping

11.Tag 09.05.2025**Costa Rei**

Am späten Vormittag steht ein Strandbummel auf dem Programm, bei dem uns die Chefin des Platzes Patrizia die Tier- und Pflanzenwelt der Costa Rei näher bringen wird. Am Abend kommen wir noch einmal zusammen und verkosten den sardischen Wein mit ein paar örtlichen Leckereien.

Camping, Strandbummel, Weinprobe

12.Tag 10.05.2025**Costa Rei**

Nachdem wir schon so viel gesehen haben, gönnen wir uns einen weiteren Tag für individuelle Interessen. "Dolcefarniente" könnte das Motto des Tages sein, so nennt der Italiener das süße Nichtstun.

Camping, Essen

13.Tag 11.05.2025**Costa Rei - Arbatax**

Auch heute ist die Etappe überschaubar, so dass Sie nach Lust und Laune pausieren oder auf Nebenstraßen abschweifen können. Das Ziel der Etappe liegt unweit des Capo Bellavista. Hier finden sich die roten Felsen von Arbatax. Der Küstenstreifen hier ist nochmal Postkartenidylle pur.

Camping

14.Tag 12.05.2025**Arbatax - Porto San Paolo**

Es geht weiter Richtung Norden, doch wir wollen uns auch noch die einst als Banditennest bekannte Stadt Orgosolo anschauen. Hier wird man auch über Familienfehen und dem Kampf um Autonomie hören. Die Murales haben eindeutig politischen Hintergrund. Etwas weiter ist Nuoro, Zentrum des Weinbaus und eine sehr religiöse Stadt, lohnenswert für eine weitere Pause. Auf der Schnellstraße kommen wir dann auch bald wieder an die Küste. In Porto San Paolo verbringen wir unsere letzte gemeinsame Nacht nach einem leckeren Abschiedessen im Campingplatzrestaurant.

Camping, Essen

15.Tag 13.05.2025**Porto San Paolo**

Die Reise endet hier auf Sardinien und jeder hat die Möglichkeit, noch etwas auf der Insel auszuspannen. Auf jedem Fall fahren Sie in Ihrem eigenen Tempo nach Hause. Vom 20km entfernten Fährhafen Olbia erreicht man das italienische Festland je nach Zielhafen in 6 - 12 Stunden. Wer zügig nach Hause muss, dem empfehlen wir die Nachtfähre von Porto Torres nach Genua.

Stand 09-2024
Änderungen vorbehalten